



Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/0802/2012**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 29.03.2012

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032
Verfasser/-in: Gerhard Merz, MdL und Klaus-Dieter Grothe

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Stadtverordnetenversammlung	29.03.2012	Entscheidung

Betreff:

**Aufhebung der Geschwindigkeitsbegrenzungen in Rödgen und Kleinlinden
- Dringlichkeitsantrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 26.03.2012 -**

Antrag:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten, gegen die Weisung des Regierungspräsidiums Widerspruch einzulegen und gleichzeitig nochmals in Gespräche mit dem Regierungspräsidenten einzutreten, um diesen in der Angelegenheit Aufhebung der 30 km/h Begrenzung in der Ortsdurchfahrt Rödgen und in der Wetzlarer Straße in Kleinlinden dazu zu bewegen, seinen Ermessensspielraum im Interesse der Sicherheit der Fußgängerinnen und Fußgänger sowie Radfahrerinnen und Radfahrer in den Stadtteilen auszuschöpfen und die Geschwindigkeitsbegrenzung weiter aufrechtzuerhalten.“

Begründung:

Die Bürgersteige in der jeweiligen Ortslage sind mehr als schmal. Es gibt dort Stellen, an denen zwei Fußgänger sich nur begegnen können, wenn einer auf die Straße tritt, die dort auch nicht gerade breit und schon gar nicht übersichtlich ist. Zusätzlich ist zu beachten, dass viele Schülerinnen und Schüler diese Stellen auf dem Schulweg passieren müssen und auch viele Menschen auf dem Wege zu mehreren Bushaltestellen dort vorbeikommen.

Gerhard Merz, MdL
SPD Fraktionsvorsitzender

Klaus-Dieter Grothe
Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen